

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Heiligenstedtenerkamp am 02.07.2020.

Ort: Gemeindezentrum in Heiligenstedtenerkamp

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Lennart Lamke

Gemeindevertreter/in

Ingeborg Brandt

Gudrun Courvoisier

Frank Harders

Michael Klischies

Mirko Lohrmann

Melanie Picht

Klaus-Henning Schade

Peter Schlüter

Protokollführer/-in

LVB Volker Tüxen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 24.06.2020 zu Donnerstag, den 02.07.2020, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeister Lamke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig; die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Lamke, den Tagesordnungspunkt 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 2 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020
- 3 Nachrücken einer Gemeindevertreterin
Vorlage: Hstk/Ord/528/2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht aus den Ausschüssen
- 6 Kindergartenangelegenheiten
- 6.1 Vorstellung und Bericht der Kindergartenleiterin
- 6.2 Umwandlung der altersgemischten Gruppe in eine Krippengruppe
Vorlage: Hstk/HA/339/2020
- 6.3 Bau eines zusätzlichen Schlafrumes
Vorlage: Hstk/HA/340/2020
- 6.4 Änderung der Entgeltordnung zum 01.08.,2020
Vorlage: Hstk/HA/341/2020
- 6.5 Änderung der Kindergartenordnung
Vorlage: Hstk/HA/342/2020
- 6.6 Anschaffung eines neuen Computers
- 7 Vermietung DG-Wohnung Alte Schule
Vorlage: Hstk/AfF/762/2020
- 8 Zuschussantrag des Schützenvereines
Vorlage: Hstk/AfF/763/2020
- 9 Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- 10 Personalangelegenheiten
- 10.1 Gemeindearbeiter
- 10.2 Personalangelegenheiten Kindergarten
Vorlage: Hstk/HA/343/2020

TOP 1: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 17.02.2020 werden nicht erhoben.

**TOP 3: Nachrücken einer Gemeindevertreterin
Vorlage: Hstk/Ord/528/2020**

Bürgermeister Lamke berichtet, dass Frau Rekittke-Radeboldt auf ihren Sitz in der Gemeindevertretung verzichtet hat. Neue Gemeindevertreterin ist Frau Ingeborg Brandt. Bürgermeister Lamke verpflichtet Frau Brandt auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeiten ein. Statt eines Handschlages erfolgt der Corona-Gruß.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lamke berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

4.1

Die Corona-Pandemie hat das Gemeinde- und Vereinsleben stark verändert. Bürgermeister Lamke dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde für ihr vorbildliches Verhalten. Die Vereine beginnen nun wieder vorsichtig mit Aktionen. Bürgermeister Lamke bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass dieser Weg nun weiter positiv begangen werden kann.

4.2

Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt Bürgermeister Lamke das bisherige Verfahren und die Zwischenergebnisse zur Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes dar. Das Büro ALP hat statt eines Workshops eine Fragebogenaktion durchgeführt. Es gab 166 Rückmeldungen. Dies entspricht etwa 20 %. Die angesprochenen Themenfelder waren vielfältig. Große Zufriedenheit herrscht mit dem Wohnstandort. Der Wunsch nach einer Nahversorgung und nahen ärztlichen Versorgung ist deutlich geworden. Auch ist die schulische Situation betrachtet worden.

In die Planungen wird das Wohnentwicklungskonzept der Region Itzehoe eingebunden. Es zeigt sich ein hoher Druck nach Wohnbauflächen.

4.3

Der Planungsauftrag für die Erstellung eines Bauleitplanes für den Bereich Pferdekoppel ist erteilt. Die nächsten Schritte sollen zeitnah erfolgen.

4.4

Es wurde eine Wildblumenwiese erstellt. Bürgermeister Lamke dankt den vielen Helfern, die sich beteiligt haben. Die Fläche ist insbesondere bei Rehen offensichtlich sehr begehrt.

4.5

Die Gemeindevertretung hält weiter an der Errichtung einer Streuobstwiese fest. Zu der seinerzeit vorgesehenen Fläche fehlte ein Pflegekonzept. Es soll nun eine Flächensuche erfolgen. Hierzu erfolgt derzeit die Terminabstimmung.

4.6

Der Feuerwehrschausschuss hat getagt. Unter anderem wurde über das Gerätehaus in Hordorf, den Feuerwehrbedarfsplan und über den Standort des jetzigen Feuerwehrgerätehauses diskutiert. Es ist klargestellt worden, dass der jetzige Standort des Feuerwehrgerätehauses Priorität hat.

TOP 5: Bericht aus den Ausschüssen

Zunächst berichtet **Frau Picht** aus der Arbeit des **Ausschusses für Gemeinwesen**. Leider musste das Dorf- und Kinderfest in diesem Jahr ausfallen. Die Spendengelder in Höhe von über 2.300 Euro werden für Aktivitäten im kommenden Jahr verwandt. Ebenfalls wird der Seniorenausflug ausfallen. Die Gemeinde ist jedoch bemüht, kleinere Veranstaltungen unter Beachtung der Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln durchzuführen. Im Mittelpunkt der Arbeit stand die Umsetzung der Kita-Reform für den Dorfkindergarten. Hier war und ist noch

erheblicher Abstimmungsaufwand erforderlich. Die Sparkasse hat für den Sonnenschutz einen Betrag von 500 Euro gespendet. Hierfür bedankt sich Frau Picht.

Gemeindevertreter **Klischies** berichtet aus der Arbeit des **Bauausschusses**. In der Hauptstraße wurden Schächte und Einläufe angehoben. Das Dach des Gemeindezentrums wird zeitnah gereinigt. Durch die Unfallkasse Nord angeregte Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit wurden umgesetzt. Es ist ein E-Check über die GMSH für alle gemeindlichen Liegenschaften beauftragt.

Gemeindevertreter **Lohrmann** berichtet zu den Aufgaben des **Finanzausschusses**, dass aufgrund verschiedener Maßnahmen ein Nachtrag vorbereitet wird. Eine Sitzung des Finanzausschusses ist für den August geplant.

TOP 6: Kindergartenangelegenheiten

Wir bereits durch Frau Picht berichtet, ist aufgrund der Kita-Reform des Landes Schleswig-Holstein erheblicher Handlungsbedarf gegeben. Die Kita-Reform ist geteilt worden. Zum 01.08.2020 treten die finanziellen Entlastungen der Eltern in Kraft. Zum 01.01.2021 wird es erhebliche Veränderungen zur personellen und sachlichen Ausstattung sowie zur Finanzierung der Kindertagesstätten geben.

TOP 6.1: Vorstellung und Bericht der Kindergartenleiterin

Die neue Kindergartenleiterin Monika Hein stellt sich vor. Sie ist nun seit dem 01.01.2020 im Amt. Seit diesem Zeitpunkt waren viele Veränderungen erforderlich. Der Kindergarten wird von 34 Kindern besucht, wobei sich 22 Kinder in der Regelgruppe und 12 Kinder in der altersgemischten Gruppen befinden. Zum Schuljahresbeginn werden 11 Kinder den Kindergarten verlassen. Der Kindergarten ist aber zeitnah wieder voll ausgelastet.

Mit Beginn der Corona-Krise am 13.03.2020 hat sich für den Kindergarten alles verändert. Nach der zunächst vollständigen Schließung wurde der Betrieb zunächst in geringem Umfang wieder aufgenommen. Ständige Veränderungen haben die Zeit geprägt. Frau Hein spricht von einer sehr aufregenden Zeit. Sie bedankt sich für die gute Unterstützung durch das Team, die Gemeinde und die Elternvertreter. Seit dem 22.06.2020 besteht wieder Regelbetrieb. Es gibt nur wenige Probleme. Seit dieser Woche wird nun auch wieder Mittagessen angeboten.

Vor der Corona-Krise konnten verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden. Zurzeit steht die Umsetzung der Kita-Reform im Fokus. Auch die Verabschiedung der Vorschulkinde-der wird geplant. Dies wird nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Es ist jedoch eine angemessene Veranstaltung geplant.

TOP 6.2: Umwandlung der altersgemischten Gruppe in eine Krippengruppe Vorlage: Hstk/HA/339/2020

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der befristeten Umwandlung der altersgemischten Gruppe in eine Krippengruppe zum 01.08.2020 zuzustimmen und entsprechend die Änderung der Betriebserlaubnis und des Bedarfsplans beim Kreis Steinburg zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 6.3: Bau eines zusätzlichen Schlafrumes
Vorlage: Hstk/HA/340/2020

Durch die Umwandlung der altersgemischten Gruppe in eine Krippengruppe ist die Errichtung eines zusätzlichen Schlafrumes erforderlich. Hierfür soll nach Möglichkeit ein Raum der ehemaligen Mietwohnung in Anspruch genommen werden. Die Baukosten werden sich ohne Malerarbeiten auf ca. 6.000 Euro belaufen. Für die Malerarbeiten liegt noch kein Angebot vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen zusätzlichen Schlafrum für den Kindergarten zu bauen. Erforderliche Mittel sind im Nachtragshaushalt der Gemeinde einzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür 1 Enthaltung

TOP 6.4: Änderung der Entgeltordnung zum 01.08.,2020
Vorlage: Hstk/HA/341/2020

Frau Picht berichtet zunächst über die Beratung zur Änderung der Entgeltordnung, die zu einer Entlastung der Eltern aufgrund des Kita-Gesetzes führen wird. Es sind drei Ziele verfolgt worden sind. Diese sind

- eine möglichst hohe Förderung durch das Land,
- die Erhaltung des vorhandenen Betreuungsangebotes und
- eine nach wie vor hohe Flexibilität.

Die Kernzeit wurde angepasst und liegt nun in der Zeit von 7.30 – 12.30 Uhr. Trotz der Erhöhung der Kernzeit findet eine finanzielle Entlastung der Eltern statt.

Frau Picht führt weiter aus, dass das Land die Fehlbeträge durch den Verzicht auf Elternbeiträge während der Zwangsschließung durch Corona übernimmt. Die zukünftige Förderung kann nicht abschließend beziffert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heiligenstedtenerkamp beschließt, die Elternbeiträge ab dem 01.08.2020 für unter 3jährige Kinder für die Kernzeit von 7.30 bis 12.30 Uhr auf 180,25 € und für über 3jährige Kinder auf 141,50 €, für den Frühdienst von 7.00 bis 7.30 Uhr für unter 3jährige Kinder auf 18,03 € und für über 3jährige Kinder auf 14,15 €, den Spätdienst von 12.30 bis 14.00 Uhr auf 54,08 € für unter 3jährige Kinder und 42,45 € für über 3jährige Kinder und für den Spätdienst von 14.00 bis 16.00 Uhr auf 57,68 € für unter 3jährige Kinder und 45,28 € für über 3jährige Kinder festzusetzen. Die Entgeltordnung des Dorfkindergarten Heiligenstedtenerkamp ist entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 6.5: Änderung der Kindergartenordnung
Vorlage: Hstk/HA/342/2020

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp beschließt die geänderte Kindergartenordnung zum 01.08.2020 in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 6.6: Anschaffung eines neuen Computers

Bürgermeister Lamke berichtet, dass der PC des Kindergartens veraltet ist und erneuert werden muss. Eine Abstimmung dazu findet nicht statt.

TOP 7: Vermietung DG-Wohnung Alte Schule
Vorlage: Hstk/AfF/762/2020

Bürgermeister Lamke berichtet, dass die Dachgeschosswohnung in der alten Schule nicht auf dem freien Wohnungsmarkt angeboten werden soll. Das Amt hat angeboten, die Wohnung für die Unterbringung von Asylbewerbern anzumieten. Dieser Vorschlag findet die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, im Bedarfsfall einen Mietvertrag mit dem Amt Itzehoe-Land über die Vermietung der DG-Wohnung Alte Schule für die Unterbringung von Asylbewerbern abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 8: Zuschussantrag des Schützenvereines
Vorlage: Hstk/AfF/763/2020

Bürgermeister Lamke stellt fest, dass der Zuschussantrag erst nach Umsetzung der Maßnahme bei der Gemeinde eingegangen ist. Er bittet die Amtsverwaltung, Förderrichtlinien zur Beratung vorzuschlagen, um zukünftig klare Regelungen für die Förderung von Vereinen zu haben. Aus der Diskussion entwickelt sich der Vorschlag, die Sanierung der Seilzuganlage mit 50 %, also einem Betrag in Höhe von 137,75 Euro zu bezuschussen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die neuen Seilzugschlitten der Landhausschützen Heiligenstedtenerkamp von 1962 e.V. mit einem Betrag in Höhe von 137,75 Euro zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür

TOP 9: Mitteilungen und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt verabschiedet sich LVB Tüxen von der Gemeindevertretung Heiligenstedtenerkamp und den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern. Er erinnert sich an die vielen Jahre der Zusammenarbeit mit Bürgermeister Hinne Roß, der schon zu Beginn seiner Ausbildung Bürgermeister der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp war. Die Ge-

meinde Heiligenstedtenerkamp und der Ortsteil Wellenkamp haben sich im Laufe der Zeit zu attraktiven Wohnstandorten gewandelt. Dies spiegelt ja auch die Umfrage des Ortsentwicklungskonzeptes wider. Heiligenstedtenerkamp ist ein begehrter Wohnstandort, günstig zur BAB 23 und zum Bahnhof Kremperheide gelegen. Der nun in Aussicht stehende zeitnahe Anschluss an den HVV wird den Standort weiter stärken. Herr Tüxen erinnert sich an viele spannende Projekte, die er in Heiligenstedtenerkamp begleiten durfte. Unter anderem spricht er die Ortsentwässerung, die verschiedenen Baugebiete und den Kindergarten an. Die Errichtung des 8-Familienhauses in Heiligenstedtenerkamp hat nicht nur Freude bereitet, sondern auch Enttäuschungen gebracht. Inzwischen hat sich die Einrichtung etabliert. Es besteht eine Warteliste. Herr Tüxen dankt der Gemeindevertretung für die Unterstützung, die dem Amt geradezu im Projekt des 8-Familienhauses gewährt worden ist.

Er wünscht der Gemeinde für die Zukunft gute Beschlüsse zum Wohle der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp und der Region.

Bürgermeister Lamke dankt Herrn Tüxen für sein Resümee. Auch er erinnert sich an viele Momente, die der scheidende LVB in der Gemeinde erlebt hat. Er bedankt sich auch für die Unterstützung, die er als auch seine Amtsvorgänger im Amt und bei Herrn Tüxen erhalten haben. Als äußeres Zeichen des Dankes überreicht er ihm ein Präsent und wünscht ihm alles Gute für den nahenden Ruhestand.

.....
Bürgermeister Lennart Lamke

.....
LVB Volker Tüxen
Protokollführer